

Antrag Nr. 13-F-08-0071

Linke&Piraten

Betreff:

Gesundheitsgefahr durch Legionellen im öffentlichen Raum
- Antrag der Fraktion LINKE&PIRATEN vom 18.9.2013 -

Antragstext:

Eine erhöhte Infektionsgefahr mit dem Bakterium Legionella pneumophila, durch das die sog. „Legionärskrankheit“ oder Legionellose verursacht wird, ist bei stehendem Warmwasser gegeben, insbesondere wenn Aerosole dieses Wassers eingeatmet werden. Infektionen können dann bis zu einer Entfernung von 200 Meter zum Infektionsherd auftreten. Im öffentlichen Raum bestehen erhöhte Gefährdungslagen etwa im Umfeld von Springbrunnen oder Kläranlagen. So ist z.B. der bislang größte Ausbruch einer Legionellen-Epidemie in Deutschland 2010 mit 5 Toten und 64 Infizierten im Raum Ulm beobachtet worden, der durch die Kühltürme eines Blockkraftwerkes verursacht wurde.

Der Ausschuss wird deshalb gebeten zu beschließen:

Der Magistrat möge berichten,
ob ihm Erkenntnisse über die Besiedlung Wiesbadener Wasserquellen, Springbrunnen, Klärwerke oder Ähnlichem durch Legionellen vorliegen.

Wiesbaden, 18.09.2013

gez. Manuela Schon
Stadtverordnete

f.d.R. Gunther Praml
Fraktionsassistent